

# INFO BROGG

**INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH**

---

JANUAR 2021

GEMEINDE  
OBERKIRCH



# 2021

— HAPPY NEW YEAR —

## **GEMEINDE**

Erweiterung  
Pflegezentrum Feld  
**Seite 5**

## **SCHULE**

«Zauberhafte» Förderung  
überfachlicher Kompetenzen  
**Seite 15**

## **PFARREI**

Silvestermeditation,  
31. Dezember 2020, 17.00 Uhr,  
Pfarrkirche  
**Seite 40**

## GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 925 53 00

[gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch)  
[www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch)



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

## PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 921 12 31

[sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch)  
[www.pfarrei-oberkirch.ch](http://www.pfarrei-oberkirch.ch)

### Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

### Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Freitag, 15. Januar 2021, 10.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,  
Daniela Müller

### Layout und Druck

Bacher PrePress AG, [www.bacher.swiss](http://www.bacher.swiss)  
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

### Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,  
Juli und August sind eine Ausgabe

### Auflage

2'200 Ex.

### Papier

100% Altpapier,  
Blauer Engel,  
FSC zertifiziert



### Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, [info@infobrogg.ch](mailto:info@infobrogg.ch)  
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen  
Sie bitte den Media-Daten unter: [www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)

### Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird  
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht  
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

### Preise und Grössen der Inserate

[www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)

**FORMIS** Architektur  
& Realisation

„Wir machen Ihr Bauvorhaben  
zu einem entspannten Erlebnis.“



# GEMEINDE

## NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

---

### **Liebe Oberkircherinnen und Oberkircher**

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele schwierige Momente mussten erduldet und überstanden werden. Das Corona hat uns geprägt und uns bei der Arbeit, bei der Freizeitgestaltung und an vielen anderen Orten stark eingeschränkt.

Und trotz allem hat es in diesem Jahr schöne Momente gegeben, die wir erleben durften. Und diese sollten wir nicht vergessen. Stellvertretend hierfür ist die Neugestaltung des Surenraums zu erwähnen. Die Gemeinde Oberkirch konnte eine Idee, eine Vision, die vor mehr als 15 Jahren entstanden ist, umsetzen und abschliessen. Wir haben mit der Realisierung des Surenraums ein zukunftsweisendes und wunderbares Projekt realisieren können. Entlang der Sure ist ein einzigartiger Grün- und Gewässerraum entstanden. Die schönen Spazierwege laden zum Verweilen ein – weit ab von Verkehr und Hektik. Wir haben in unserer Gemeinde eine Oase der Erholung und zum Ausgleich vom Arbeitsalltag geschaffen.

Da die Gemeindeversammlungen im 2020 nicht durchgeführt werden konnten, haben wir an den Urnenabstimmungen über einen erfreulichen Abschluss 2019 und ein solides Budget mit einem erneut tiefen Steuerfuss von 1.55 Einheiten befinden können. Die langfristige Finanzplanung zeigt auf, dass sich Oberkirch auf einem guten Weg befindet. Im 2021 sind spannende Projekte geplant.

Auch wenn die aktuelle Lage nicht einfach ist, stimmen uns die Aussichten zuversichtlich. Wir schauen vorwärts, hoffen auf bessere Zeiten und freuen uns mit Ihnen auf ein gutes Jahr 2021.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, viele schöne Momente und beste Gesundheit.

*Gemeinderat Oberkirch*



*Happy New Year*

Zum Jahreswechsel  
wünschen wir Ihnen und  
Ihrer Familie von ganzem  
Herzen Gesundheit, Glück  
und viel Erfolg.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung

## ABSTIMMUNGSERGEBNISSE DER GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 29. NOVEMBER 2020

Der Gemeinderat legte am 29. November 2020 den Stimmberechtigten das Budget 2021 mit Steuerfuss, die Bestimmung der externen Revisionsstelle und den Sonderkredit Investitionsbeitrag Neubau Oberstufenschulhaus Sursee an der Urne vor.

Die Stimmberechtigten stimmten allen Vorlagen mit grosser Mehrheit zu.

Der Gemeinderat dankt für die rege Stimmbeteiligung und freut sich über das positive Ergebnis.

### ABSTIMMUNGSTERMINE 2021

Die Abstimmungstermine und die Daten der Gemeindeversammlungen im 2021 lauten wie folgt:

<b>7. März 2021</b>	<b>Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin</b>
<b>10. Mai 2021</b>	<b>Gemeindeversammlung</b>
<b>13. Juni 2021</b>	<b>Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin</b>
<b>26. September 2021</b>	<b>Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin</b>
<b>28. November 2021</b>	<b>Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin</b>
<b>29. November 2021</b>	<b>Gemeindeversammlung</b>

### DIENSTJUBILÄUM TANJA MARIN

Tanja Marin feiert am 1. Januar 2021 das 15-jährige Dienstjubiläum bei unserer Gemeindeverwaltung. Seit 2006 ist Tanja Marin im Bereich Steueramt tätig. Wir gratulieren Tanja Marin ganz herzlich zum Jubiläum und danken ihr für

die angenehme Zusammenarbeit und ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

### REVISION ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSGESETZ 2021, WEGFALL GEMEINDEARBEITSAMT PER APRIL 2021

In Folge der AVIG-Revision 2021 übernehmen die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) von den Gemeinden die Aufgaben der Arbeitsämter bzw. die Erstanmeldung der Stellensuchenden.

Die Übergabe für die Gemeinde Oberkirch wird per 1. April 2021 erfolgen. Die Aufgaben des Arbeitsamtes Oberkirch werden vom RAV Sursee übernommen.

WAS wira Luzern ist überzeugt, dass die Änderungen der AVIG-Revision betreffend den stellensuchenden Personen mit Hilfe der Bevölkerung des Kantons Luzern und der betroffenen Institutionen einwandfrei umgesetzt wird und dankt heute bereits für den Einsatz im 2021.

*Gemeindearbeitsamt Oberkirch*

## RÜCKBLICK PARTEIENGESPRÄCH

Wie jedes Jahr, fand am 19. November 2020 das Parteiengespräch statt. Der Gemeinderat und die Parteienvertreter haben die Geschäfte der Gemeindeabstimmung und der Kommissionswahlen besprochen und weitere Anliegen und

Anregungen wurden aufgenommen. Der Gemeinderat dankt den Parteien ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

---

## VERABSCHIEDUNG ANNEMARIE KASPAR, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN

**Annemarie Kaspar trat per 1. Dezember 2020 als Verwaltungsratspräsidentin der Leben im Alter AG, kurz der LIAO AG, zurück.**

Frau Kaspar leitete den Verwaltungsrat der LIAO AG seit deren Gründung im April 2017. Ihr Wirken für die LIAO AG begann jedoch schon lange vorher, denn von 2014 bis zur Überführung in die AG wirkte Frau Kaspar in der Kommission Altersplanung mit. Die Kommission Altersplanung empfahl dem damaligen Gemeinderat u.a. die Pflegeplätze im Pflegeheim Feld zu erhöhen und aus dem öffentlich-rechtlichen Heim eine AG zu machen. Diese Zukunftsstrategie wurde gutgeheissen: Das Heim wurde am 1. Januar 2018 in eine AG überführt und mit dem Bau der Erweiterung wird im März 2021 begonnen.

Mit viel Herzblut und Engagement half Annemarie Kaspar ausserdem mit beim Aufbau der AG als privatrechtliche

Organisation. Zusammen mit dem Verwaltungsrat erarbeitete sie Reglemente und Konzepte, wirkte beim Aufbau des Qualitätsmanagements mit und stand dem Heimleiter mit Rat und Tat zur Seite.

Coronabedingt können wir Frau Kaspar im Moment leider nicht gebührend verabschieden und ihre Verdienste würdigen. Bis wir das nachholen können, wünschen wir Frau Kasper alles Gute und viele sonnige Stunden mit der ganzen Familie, insbesondere ihren geliebten Enkeln.

Liebe Annemarie, wir danken dir von Herzen für dein grosses Engagement.

*Der Verwaltungsrat der LIAO AG*

*Luitgardis Sonderegger-Müller, Vize-Präsidentin LIAO AG*

---

## NEUES ZUM ERWEITERUNGSBAU PFLEGEZENTRUM FELD

Die Bewohner und die Belegschaft des Pflegezentrums Feld freuen sich zusammen mit dem Verwaltungsrat und der Baukommission, dass es nun endlich losgehen kann. Das Baugesuch wurde eingereicht und die Baubewilligung wird bald erteilt. Diese erfreuliche Mitteilung zum Anfang.

### **Rückblick**

Gemeinsam mit der Bauherrenvertretung der AK Bautreuhand AG unter der Leitung von Norbert Kremmel bzw. Urs Spichtig und dem tatkräftigen Mitwirken der Nutzer und der Baukommission konnten alle Vorarbeiten erfolgreich abgeschlossen und das Baugesuch eingereicht werden.

### **Ausblick**

Die leitenden Mitarbeitenden des Pflegezentrums sind im Moment damit beschäftigt, zu evaluieren, was es wie und wann benötigt, damit die Neu- und Umbauten während des laufenden Heimbetriebes gewährleistet werden können.

Die Baukommission und die zuständige Bauleitung wirken unterstützend mit, um sicherzustellen, dass es für die Bewohnenden und die Mitarbeitenden des Pflegezentrums so angenehm wie nur möglich wird. Doch Lärm- und Bauemissionen können bei einem An- und Umbau nicht vermieden werden. Wir werden versuchen, die immissionsreichen Zeitfenster so zu legen, dass die Bewohner\*innen so wenig wie möglich gestört werden.

## **Gemäss Phasenplan sind nachfolgende Zeitfenster beabsichtigt:**

### **Mitte Februar 2021**

- Auslagerung der Küche ins Restaurant Feld
- Auslagerung der Wäschebesorgung ins Restaurant Feld und externer Anbieter
- Diverse Umzüge von Lagerräumen

### **Anfangs März 2021**

- Spatenstich mit Beginn der Aushubarbeiten für den Neubau
- Abbrucharbeiten im Bereich Küche und Eingang Nord

### **Mitte April 2021**

- Beginn Neubau

### **Mitte Oktober 2021**

- Bezug neue Küche und Wäscherei
- Bezug fertiggestellte Kellerräume

### **Mitte März 2022**

- Bezug Neubau
- Sanierung Mittelteil

### **Anfangs / Mitte Juli 2022**

- Bezug Mittelteil mit Verbindung zum Neubau
- Beginn Sanierung alter Teil

### **Anfangs November 2022**

- Sanierung Eingangsbereich alter Teil und letzte Teile UG

### **Ende Dezember 2022**

- Neubau und Altbau vereint zum neuen Pflegezentrum Feld

### **Ende Juni 2023**

- Umgebungsarbeiten abgeschlossen
- Feierliche Übergabe des Pflegezentrum Feld an die Bewohner und Nutzer

### **Dank**

Der Verwaltungsrat mit der Geschäftsleitung bedankt sich bei den Bewohnern und den Angehörigen, sowie den Mitarbeitenden schon heute, dass sie sich auf das Abenteuer Neubau Pflegezentrum Feld einlassen. Wir freuen uns sehr, dass wir nach Abschluss der Bauarbeiten ein schönes neues Pflegezentrum Feld beziehen dürfen. Diesen Anlass werden wir zusammen mit den Bewohner\*innen, dem Personal und allen Oberkircher\*innen gebührend feiern.

*Januar 2021*

*Gunther Von der Crone*

*Verwaltungsrat / Mitglied Baukommission*

## **E-UMZUG**

Umziehen leicht gemacht! Neu können Sie auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit e-Umzug [www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu](http://www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu) melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, [gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch) oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

## **INFORMATIONEN CORONAVIRUS**

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Corona-Virus verändert sich die Lage betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)

Kanton Luzern: [www.lu.ch/coronavirus](http://www.lu.ch/coronavirus)

Gemeinde Oberkirch: [www.oberkirch.ch/aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

## GEMEINDEVERWALTUNG - SCHALTERÖFFNUNG

Um die vom Bund angeordneten Massnahmen und Empfehlungen einhalten zu können, hat sich die Gemeinde Oberkirch für Massnahmen für den Schalter entschieden.

Der Schalter vom Steueramt bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Die aktuellen Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oberkirch finden Sie auf unserer Homepage unter [www.oberkirch.ch/aktuelles/Aktuelle Informationen zum Coronavirus](http://www.oberkirch.ch/aktuelles/Aktuelle%20Informationen%20zum%20Coronavirus).

**Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns infolge Covid-19 telefonisch oder per Mail für Ihre Anliegen kontaktieren.**

Telefon 041 925 53 00

Mail [gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch)

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

## AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

### Papier- und Kartonsammlungen

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 7. Januar 2021**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrlich- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

### Christbaumabfuhr

Am **Freitag, 8. Januar 2021**, wird die Christbaumabfuhr durchgeführt. Die Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Nicht zerkleinern. Die Sammelroute ist analog der Kehrlichroute und die Aussentouren werden nicht bedient. Die Bäume können nicht im Werkhof Oberkirch abgegeben werden.



### Grüngutsammlung

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 8. und 22. Januar 2021**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2021 (gut sichtbar) versehen sein.

### Grüngutvignetten 2021

Die Grüngutvignetten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Aufgrund der Coronasituation bitten wir Sie, die Grüngutvignetten per E-Mail [gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch) oder telefonisch 041 925 53 00 zu bestellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2021 gültig.

## GEMEINDE TAGESKARTEN (GA)

Die Gemeinde Oberkirch bietet drei «Tageskarten Gemeinde» pro Tag an. Das GA ermöglicht Ihnen während einem Tag kreuz und quer durch die Schweiz zu fahren und dadurch die schönsten Regionen mit dem öffentlichen Verkehr zu entdecken. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via Internet [www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch), telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Die Karten müssen persönlich am Schalter bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch abgeholt werden.

Für die Einwohner der Gemeinde Oberkirch wird ein Preis von CHF 40.- erhoben. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte einen Preis von CHF 48.-. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.



Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene «Tageskarten Gemeinde», ist der volle Preis zu entrichten.



## DIE NEUE WEBSITE IST ONLINE



Ein lang gehegter Wunsch von Vorstand und Team geht in Erfüllung. Unter [regionalbibliothek-sursee.ch](http://regionalbibliothek-sursee.ch) präsentiert unsere Arbeitsgruppe die zusammen mit «atedo» (Design) und «kraftausdruck» (Entwicklung) kreierte neue Website.

Sie bietet für die Benutzerinnen und Benutzer alle wichtigen Informationen in attraktiver, übersichtlicher Form und Gestaltung. Am besten klicken Sie sich gleich rein.

## Ein sorgenvolles Jahr

2020 bescherte auch der Regionalbibliothek viele Sorgen und zusätzliche Arbeit. Die verordnete Schliessung während des Lockdowns war eine grosse Herausforderung, die zuerst mit Hauslieferdienst und später mit Abholservice gemeistert wurde. Das schätzten Kundinnen und Kunden sehr – doch alle freuten sich, als die Wiederöffnung am 12. Mai 2020 Tatsache war. Dass mit der Coronakrise die Downloads über die Digitale Bibliothek der Zentralschweiz kontinuierlich anstiegen, versteht sich. Aber auch die Ausleihen in der Bibliothek waren höchst erfreulich. Bücher sind nach wie vor gefragt – und das stimmt uns zuversichtlich für das neue Jahr.

## Danke – und alles Gute!

Es ist unser grösster Wunsch, dass sich die Lage um Corona möglichst rasch beruhigt. Unseren geschätzten Kundinnen

und Kunden danken wir herzlich, dass sie uns in der schwierigen Zeit die Treue halten und durch ein solidarisches, rücksichtsvolles Verhalten unbeschwerte Besuche in der Bibliothek ermöglichen.

Vielen Dank – und alles Gute für das neue Jahr.

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr,  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

**Vom 24. Dezember 2020 bis 4. Januar 2021 ist die Bibliothek geschlossen.**



## SCHWEIZERISCHES TRACHTENCHORFEST 2021 IN SURSEE VERSCHOBEN AUF 2026

### Corona hat die Chöre weiterhin im Griff

Das Organisationskomitee unter dem Präsidium von Regierungspräsident Reto Wyss hat vor einem Monat einstimmig entschieden, wegen der Corona-Pandemie das geplante Schweizerische Trachtenchorfest 2021 zu verschieben. Neu findet das Fest vom 5. bis 7. Juni 2026 statt.

Hauptgrund für die Verschiebung ist, dass vorläufig Chorproben nicht gestattet sind. Daher wird für die meisten Chöre die Vorbereitungszeit zu knapp um ihr gewohntes Niveau wieder zu erreichen. Zudem stellen sich die Fragen, wie kann ein Chor sein Maximum geben, wenn er mit Abstand singen muss, wie kann Stimmung am Umzug aufkommen, wenn die Teilnehmenden dem Publikum mit Maske zuwinken. Ein weiterer Grund für das Verschieben ist, die Gefahr einer kurzfristigen Verschiebung soll vermieden und allen ein unbeschwertes, fröhliches Trachtenchorfest ermöglicht werden.

Der Entscheid des OKs fiel nach langem Abwägen aufs Jahr 2026, damit wird der Fünfjahresrhythmus des Schweizerischen Trachtenchorfestes aufrecht erhalten. Wieso so lange aufschieben? Hier die Antwort: Verschieben in den September

2022 wurde vom OK geprüft, doch die Stadt Sursee ist in den Sommer- und Herbstmonaten bereits mit anderen Grossveranstaltungen besetzt. Verschieben ins 2023, wäre doppelt gemoppelt, im Juni findet in Zürich das grosse Eidgenössische Trachtenfest statt. 2024 findet in Sempach das Zentralschweizerische Jodlerfest statt.

Und ehrlich, bis im 2026 ist Corona sicher überwunden und es darf wieder tüchtig gesungen und gefeiert werden, zudem bleibt man damit im ordentlichen Takt, ein Schweizerisches Trachtenchorfest alle fünf Jahre durchzuführen. Zudem kann so gleichzeitig die 100ste Delegiertenversammlung im Gründungskanton gefeiert werden, denn 1926 wurde die Schweizerische Trachtenvereinigung in Luzern gegründet.

Sursee kann sich trotz allem bereits diesen Sommer auf ein farbenfrohes Bild freuen, denn das OK führt die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Trachtenvereinigung wie vorgesehen am 19. Juni 2021 in Sursee durch.

Rita Leisibach

Fotos: Auf der Homepage [www.trachtenchorfest.ch](http://www.trachtenchorfest.ch)

## KOLLIBRI YOUNG – DU BESTIMMST DEN FARTHPLAN!

Im Frühling 2021 planen PostAuto, die SBB und EUROBUS einen Versuchsbetrieb in der Region Sempachersee. Als Ergänzung zum bestehenden ÖV soll Kindern und Jugendlichen eine einfache und sichere Möglichkeit geboten werden, um in die Musikschule, das Fussballtraining oder ins Schwimmbad zu gelangen. Dadurch können Familien massgeblich entlastet werden.

Der Versuchsbetrieb basiert auf einem Rufbusssystem, das vollständig digital ist. Fahrten von oder zu Freizeiteinrichtungen können einfach per App bestellt und bezahlt werden.

Damit der Versuchsbetrieb optimal an die Bedürfnisse der Kinder und Eltern angepasst werden kann, setzt das Projektteam auf Feedback aus der Bevölkerung.

**Haben Sie Kinder und interessieren sich für ein solches Angebot? Ihre Meinung ist gefragt!**

Auf der Webseite [young.kolibri.ch](http://young.kolibri.ch) können Sie an einer Umfrage teilnehmen und sich bereits als Testnutzer/in registrieren. Unter den fleissigen Umfrageteilnehmenden verlosen wir tolle Preise.



**Young**

# KOLLIBRI

Du bestimmst den Fahrplan

[young.kolibri.ch](http://young.kolibri.ch)  
ein Versuchsbetrieb von:

 **PostAuto**

 **SBB CFF FFS**

# EUROBUS



## SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Die Sportarena Campus Sursee und das SPZ Nottwil sind aufgrund der Coronamassnahmen bis auf Weiteres, **mindestens bis am 22. Januar 2021**, geschlossen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Homepages [www.sportarena.campus-sursee.ch](http://www.sportarena.campus-sursee.ch) und [www.paraplegie.ch](http://www.paraplegie.ch).

## BAUWESEN

### Baubewilligungen

Landi Sursee, Genossenschaft, Bahnhofplatz 9, 6210 Sursee

- Anbau Gastrocknungsanlage, Umgestaltung Umgebung, Verlegung Parkplätze und Anpassung Entwässerung, Sanierung Wärmeerzeugung, Geb. Nr. 274, auf Grundstücke Nrn. 755, 1252 und 754, Neuweidstrasse 7, GB Oberkirch

Mühlebach Roland, Geuenseestrasse 10b, 6210 Sursee

- Umnutzung Schweinescheune, Neubau Zufahrtsstrasse, Geb. Nr. 76c, auf Grundstück Nr. 1204, Mooshüsli 2, GB Oberkirch

Binggeli Christian, Brand, 6208 Oberkirch

- Abbruch Anbauten Lagergebäude, Neubau Anbauten Lagergebäude, Umnutzung Restaurant zu Lager, Geb. Nrn. 91a und 91f, auf Grundstück Nr. 1130, Brand, GB Oberkirch

Rölli Josef und Monika, Nisihof, 6208 Oberkirch

- Ausbau Dachgeschoss bestehendes Wohnhaus, Umnutzung Scheunen zu Lager, Geb. Nr. 88, auf Grundstück Nr. 88, Nisihof, GB Oberkirch

## EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Januar ganz herzlich zum Geburtstag.



**11. Januar**

**80 Jahre**

**Margaritha Emmenegger-Fischer**, Grünfeldstrasse 9

**15. Januar**

**90 Jahre**

**Rosa Fischer-Zurkirch**, Surenhöhe 8

**19. Januar**

**92 Jahre**

**Mauritz Christen**, Bahnstrasse 20

**28. Januar**

**94 Jahre**

**Emma Neuenschwander-Flecker**, Luzernstrasse 68

**29. Januar**

**80 Jahre**

**Rosa Krieger-Schumacher**, Haselwart 20, 6210 Sursee

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem

90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

### Neuzuziehende

Im November 2020 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Albisser Max und Ruth, Kirchenau 1
- Bättig Therese, Haselmatte 2C, 6210 Sursee
- Bucher Adrian, Weierweid 2
- Bühler Max, Münigenstrasse 1b
- Calzaferri Ivana, Kirchenau 3
- Camenzind Timothy und Emmenegger Seline mit Camenzind Ciaran, Luzernstrasse 36d
- Ghebremedhin Mussie, Luzernstrasse 78
- Gut Marco, Münigenstrasse 2c



- Hess Simon, Grüнауweg 15
- Hodel Mario und Mirca mit Flavio, Weierweid 1
- Hodel Rosmarie, Matthof 3
- Huber Claudia mit Alisha und Justin, Kirchenau 1
- Jucker Catherine, Haselwart 19, 6210 Sursee
- Kaufmann Thomas, Haselmatte 2B, 6210 Sursee
- Kleeb André, Haselwart 12, 6210 Sursee
- Kohler Pascal, Hirschmatte 12
- Kramer Christoph, Seehäusernmatte 16b
- Lagger Claudia, Münigenstrasse 1b
- Nietlispach Myriam, Kirchenau 1
- Schärli Fabian, Kirchenau 3
- Schmid Corina, Weierweid 2
- Suter Carmen, Haselwart 12, 6210 Sursee
- Tanay Désirée, Haselmatte 2D, 6210 Sursee
- Valles Melanie, Seehäusernmatte 16b
- Wicki Sabrina, Münigenstrasse 2c

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

### Geburten November

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



**Huber Enya**, Tochter des André und der Céline Huber, Luzernstrasse 21, geb. 02.11.2020

**Meier Juliette**, Tochter des Martin und der Carmen Meier, Münigenstrasse 6a, geb. 06.11.2020

**Ullmann Isabel**, Tochter des Matthias und der Astrid Ullmann, Feldhöflistrasse 2, geb. 06.11.2020

**Vogel Fabio**, Sohn des Stefan und der Ramona Vogel, Haselmatte 10B, 6210 Sursee, geb. 10.11.2020

**Bühler Liam**, Sohn des Adel Gonzalez Alcala und der Sarah Bühler, Grünfeldstrasse 24, 6210 Sursee, geb. 12.11.2020

**Lötscher Paula**, Tochter des Raphael und der Darinka Lötscher, Feldhöflistrasse 30, geb. 15.11.2020

**Gut Jaro**, Sohn des Silvan Gut und der Tanja Ivkovic, Haselwart 23A, 6210 Sursee, geb. 27.11.2020

### Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



**29.11.2020 Bezhi Pjeter**, geb. 25.06.1959, von Kosovo, Feldhöflistrasse 30

**04.12.2020 Beck-Knöppli Lydia**, geb. 01.01.1935, von Oberkirch LU und Sursee LU, Haselwart 14, 6210 Sursee

**15.12.2020 Hodel Theresia**, geb. 05.06.1935, von Knutwil LU und Wolhusen LU, Surenweidstrasse 5

**16.12.2020 Habermacher Peter**, geb. 13.02.1967, von Oberkirch LU, Dogelzwil 2

### Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



13.11.2020  
**Peter Matthias und Baumgartner Cornelia**, Münigenstrasse 2c

20.11.2020  
**Weilenmann Stefan und Zambon Sonia**, Haselmatte 2C, 6210 Sursee

20.11.2020  
**Erni Andreas und Theiler Nadia**, Vorderrain 1

# PFLEGEZENTRUM FELD

## TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

**Liebe Gäste**, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 [www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch)  
Aktuelles – Veranstaltungen



Wir freuen uns auf  
Gäste aus dem Dorf!  
Telefon 041 926 09 30

## VERANSTALTUNGEN IM JANUAR 2021

Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

**Frau Bättig Berta** sel.  
gestorben am 24. November 2020

*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*

*Jean-Paul*



## WEIHNACHTS-GUETZLI BACKEN

Im Dezember war es wieder soweit, alle Jahre wieder. Wenn die Adventszeit beginnt, werden Weihnachts-Guetzli gebacken.

Auch bei uns im Pflegezentrum Feld ist das nicht anders. Also trafen sich Bewohnerinnen und Bewohner, um gemeinsam Guetzli zu backen. Zuerst Hände waschen und Schürzen anziehen danach gings los. Eifrig wurde Teig ausgewallt, dabei wurde auf die Dicke geachtet und anschliessend mit Förmchen ausgestochen. Der ausgestochene Guetzli-Teig wurde auf die Backbleche verteilt und bestrichen. Nach kurzer Zeit verbreitete sich im ganzen Haus ein wunderbarer Duft von gebackenen Weihnachts-Guetzli. Dieser altbekannte Duft weckte bei den Seniorinnen und Senioren viele Erinnerungen an früher, über die sie gerne erzählten. Aber nicht nur Erinnerungen stellten sich ein, auch Mitarbeitende wurden vom einzigartigen Duft angezogen und fühlten sich in adventliche Stimmung versetzt.

Die frisch gebacken Guetzli wurden mit Genuss probiert und für gut befunden. Die zwei «Back-Tage» vergingen wie im Flug und schon wieder dürfen wir uns auf die nächste «Back-Zeit» freuen.

*Urs Ziegler*  
Leiter Aktivierung



# SCHULE

## «ZAUBERHAFTE» FÖRDERUNG ÜBERFACHLICHER KOMPETENZEN

**Katzenauge, Eulenschrei**  
**Schneckenbrei und Schlangenei**  
**Aus eins macht zwei – aus zwei mach eins**  
**Dreh dich um, jetzt hast du keins!**

Haben Sie auch schon einmal vor Publikum einen Zaubertrick vorgeführt? Dann haben Sie erlebt, wie viel es braucht, um den nötigen WOW – Effekt auszulösen!

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen haben sich dieser Herausforderung gestellt und sich in einer «Zauberwelt» die Grundkenntnisse eines Zauberers angeeignet. Von dieser Erfahrung werden sie Ihnen nun berichten. Sie haben unter anderem geübt, ihr Handeln zu planen, hartnäckig zu üben, konnten nach und nach Selbstvertrauen aufbauen und mussten ab und zu sehr kreativ und flexibel sein. Weiter lernten sie, über sich selbst nachzudenken, ihr eigenes Handeln zu hinterfragen und zu verbessern – und auch in einem Team zusammenzuarbeiten.

Diese und weitere Fähigkeiten gehören zu den **überfachlichen Kompetenzen**, die im **Lehrplan 21** stärker als früher gewichtet werden. Nicht mehr nur reines Wissen ist gefragt, sondern eine Verknüpfung von Wissen und der Fähigkeit, sich selber (mit anderen) zu organisieren. Durch die Förderung und den Aufbau überfachlicher Kompetenzen werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer Selbst-, Sozial und Methodenkompetenz gestärkt, so dass sie zu mündigen, verantwortungsbewussten und eigenständigen Menschen heranwachsen.

Lassen Sie sich nun von den nachfolgenden Schüler-Berichten verzaubern! Als Ergänzung sind in Klammer immer die jeweiligen Kompetenzen angefügt, die trainiert werden konnten.

**Alexa:** Es hat alles angefangen, als wir eines Tages einen geheimnisvollen Brief bekommen haben. Er war unterzeichnet mit Horus Pokabra, dem Schulleiter der Zauberschule Wünschereich. Wir konnten uns in eine Figur mit magischen Zauberkraften verwandeln. Die Zauberkraften waren aber noch geheim und durften niemandem verraten werden. Es waren Kräfte zum Beispiel: schrumpfen und wachsen, mit Tieren sprechen können, fliegen, mit dem Wind befreundet sein. (Kreativität, Impulskontrolle)

Nachdem wir die Figur gezeichnet hatten, wurden wir zu einem Zauberteam zusammengesetzt, um zwei Probleme der Elemente Feuer, Wasser, Wind oder Luft gemeinsam zu lösen. Dann schrieben wir einen Brief an Horus Pokabra, in dem ein paar Lösungsideen standen. Dies war die Aufnahmeprüfung an die Zauberschule. (*Kommunikationsfähigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit, Integrationsfähigkeit*)

**Lara:** Eine Woche später, als niemand es erwartete, bekamen wir wieder einen Brief von Horus Pokabra. Alle hatten die Aufnahmeprüfung bestanden und wir konnten mit Zaubern starten. Mit dem Zauberpartner zusammen hiess es dann: üben, üben, üben. Zuerst mussten wir den Trick verstehen und danach eine Geschichte passend dazu ausdenken. Es brauchte viel Geduld und Kreativität. Oft hatte ich das Gefühl, ich kann den Trick, bekam aber dann eine Rückmeldung, dass es noch nicht für die Aufführung reicht. (*Entscheidungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Selbstvertrauen, Selbstständigkeit, Reflexionsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Leistungsfreude*)

**Elia:** Dann war es soweit: Der Tag der Aufführung war gekommen! Die ganze Klasse war schrecklich aufgeregt. Es gab Geschichten zu den Zaubertricks, die richtig lustig waren. Ein Zauberschüler hat behauptet, sein Freund sei Fischer. Dieser habe einen Walfisch gefangen, der magische Karten pupsen könne! Schliesslich meisterte fast jeder seine Vorführung. Wem es nicht gelang, musste improvisieren. Alle genossen den verdienten Applaus! (*Selbstvertrauen, Flexibilität*)

Dann war das Zaubern leider vorbei. Zum krönenden Abschluss durften wir Horus Pokabra mit seinen Zauberkünsten noch persönlich kennenlernen.



Die verflixte 7



Der geheimnisvolle Brief von Horus Pokabra

# VEREINE



## MÄRLI MIT JOLANDA STEINER



Falls Covid-19 es zulässt, besucht uns Jolanda Steiner auch in diesem Jahr im Gemeindesaal Oberkirch. Sie erzählt uns «Pinocchio und seine Abenteuer».

Kinder ab ca. 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

<b>Wann</b>	Mittwoch, 3. Februar 2021 Start in zwei Gruppen: 14.00 Uhr und 15.30 Uhr
<b>Wo</b>	Gemeindesaal Oberkirch
<b>Eintritt</b>	Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene: CHF 5.- (CHF 4.- für Mitglieder Frauenbund Oberkirch)
<b>Anmeldung</b>	Auf <a href="http://familientreff-oberkirch.ch">familientreff-oberkirch.ch</a> . Teilnehmerzahl ist begrenzt.
<b>Besonderes</b>	<b>Ab 23. Januar 2021 ist auf der Homepage ersichtlich, ob der Anlass mit angemessenem Schutzkonzept tatsächlich durchgeführt werden kann oder nicht. Falls nicht, wird der Nachmittag zu gegebener Zeit nachgeholt. Weitere Infos folgen.</b>

## «MUT TUT GUT» - SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

*Was sage ich, wenn mich jemand beleidigt?  
Wie kann ich mich stark und selbstbewusst durchsetzen?  
Wann und wie darf ich mich körperlich wehren?*

Das Ziel des Selbstbehauptungskurses für Kinder des obligatorischen Kindergartens bis einschliesslich 2. Klasse ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und der richtige Umgang mit Konfliktsituationen.

Hierzu dienen Körperübungen, Rollenspiele, Fantasiereisen, Geschichten, Trainings auf Turnmatten, ...

Der Kurs besteht aus fünf Einheiten und startet am 3. März 2021. Anmeldungen werden ab 1. Januar bis 14. Februar 2021 gerne entgegengenommen. Alle Informationen findet ihr auf **[familientreff-oberkirch.ch](http://familientreff-oberkirch.ch)**.

## ANLÄSSE FAMILIENTREFF 2021

In der letzten InfoBrogg haben wir das Jahresprogramm 2021 veröffentlicht. Ebenfalls ist das Programm auf unserer Homepage aufgeschaltet. Auch in diesem Jahr wird uns Covid-19 noch etwas begleiten und entsprechend ist das

Jahr schwer zu planen. Falls ihr also einen Anlass des Familientreffs besuchen möchtet, prüft bitte vorab auf unsere Homepage **[familientreff-oberkirch.ch](http://familientreff-oberkirch.ch)**, ob der Anlass auch tatsächlich durchgeführt werden kann. Das ganze Familientreff-Team wünscht allen von Herzen einen guten Start ins neue Jahr. Bleibt gesund und tragt euch Sorge!

### Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



**Wo** Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

**Wann** 09.30 – 11.00 Uhr

#### Die nächsten Daten

Freitag, 5. Februar 2021 – noch offen

Freitag, 5. März 2021 – noch offen

Hinweise zur Durchführung findest du auf unserer Homepage. Vielen Dank für dein Verständnis.

### Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?  
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

### Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



**Kontakt:** Annina Sigrist, 041 370 72 52, [info@spatzentreff.ch](mailto:info@spatzentreff.ch)



Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins **2021**. Wir sind zuversichtlich und freuen uns schon auf das hoffentlich baldige Wiedersehen.



### ZISCHTIGS-JASS

Der Zischtigs-Jass-Abend findet bis auf weiteres leider nicht statt. Die momentane Corona-Situation und die aktuellen Massnahmen ermöglichen leider keine Durchführung. Wir werden Sie wieder informieren, sobald eine Durchführung wieder möglich ist!



### FILMABEND

Auch der geplante Filmabend vom **Freitag, 22. Januar 2021**, ist abgesagt.



Jubla Oberkirch

## RÜCKBLICK ANGELFORCE

Am diesjährigen Angelforce (angelforce.ch) hat unser Leitungsteam den Haselwartwald aufgeräumt. In drei Gruppen aufgeteilt haben wir uns am 21. November 2020 auf den Weg gemacht und den Wald entrümpelt.



### Rückblick Schnitzeljagd

Wie so vieles musste auch unser Weihnachtsspiel vom 12. Dezember 2020 abgesagt werden. Als Ersatz war vom 10. bis 13. Dezember 2020 eine grosse Schnitzeljagd durch ganz Oberkirch aufgestellt. Die Kinder konnten so individuell mit ihren Eltern oder Freunden auf die Suche gehen. Durch das Scannen von QR-Codes gelangte man zu einem Video, in dem ein Leiter den nächsten Hinweis verriet.

Wir hoffen ihr hattet Spass beim Rätseln!

**S+** samariterverein  
oberkirch

## BLUTSPENDEN

**Datum** Freitag, 29. Januar 2021  
**Zeit** 17.00 bis 20.00 Uhr  
**Ort** Gemeindesaal Oberkirch

**Für alle Eltern, die gerne gemeinsam Blut spenden möchten, haben wir im Pfarrsaal einen Kinderhort mit Betreuung eingerichtet!**



Liebe Seniorinnen und Senioren

Zusammen machen wir uns auf ins NEUE JAHR 2021.  
Auf gutem Weg wandern wir hoffnungsvoll weiter.  
Wohin er führt, bleibt ein Geheimnis. Mit viel Zuversicht  
werden wir unser Wegziel erreichen.

In diesem Sinne wünscht euch der ganze Vorstand ein  
ruhiges und gesundes, neues Jahr.



## **EINIGE IMPRESSIONEN UNSERER VERANSTALTUNGEN IM JAHRE 2020**



## UNTERSTÜTZUNG BEIM AUSFÜLLEN DER STEUERERKLÄRUNG

Am Montag, 22. Februar 2021 startet der Steuererklärungs-  
dienst von Pro Senectute Kanton Luzern. Freiwillig tätige  
Fachpersonen, welche über langjährige Steuererfahrungen  
verfügen, unterstützen Menschen im AHV-Alter beim  
Ausfüllen der Steuererklärung.



Interessierte Personen können telefonisch einen persönli-  
chen Termin vereinbaren. Zusammen mit der Fachperson  
wird die Steuererklärung auf dem Computer ausgefüllt und  
fertiggestellt, inkl. Kopien und provisorischer Steuerberech-  
nung. Die Dienstleistung wird an den Standorten Luzern,  
Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten.  
Falls kein persönlicher Termin gewünscht wird, können  
die Unterlagen für die Erstellung der Steuererklärung auch  
per Post eingereicht werden.

Neu besteht die Möglichkeit, die Steuererklärung online per  
eFiling einzusenden. Die für die Steuererklärung notwendigen  
Beilagen werden elektronisch erfasst oder fotografiert und  
dann in das Programm verschlüsselt importiert. Die Über-  
mittlung und Identifikation ist durch den persönlichen  
Zugangscodes sichergestellt. Eine persönliche Unterschrift  
sowie das Verschicken an das ScanCenter in Zürich entfällt.

Weitere Informationen: [lu.prosenectute.ch](http://lu.prosenectute.ch) > Beratungen >  
Steuererklärungsdienst. Telefon 041 319 22 80

### Terminvereinbarungen:

Pro Senectute Luzern Stadt / Luzern-Land und Drehscheiben  
Rontal, Seetal und Sursee  
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80,  
E-Mail: [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)

Pro Senectute Emmen  
Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90,  
E-Mail: [emmen@lu.prosenectute.ch](mailto:emmen@lu.prosenectute.ch)

Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch  
Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60,  
E-Mail: [willisau@lu.prosenectute.ch](mailto:willisau@lu.prosenectute.ch)

### Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern  
erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finan-  
ziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr,  
Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespon-  
denz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung  
und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause.

Telefon 041 226 19 70.

### Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung  
ihrer finanziellen und administrativen Arbeiten. Möchten  
Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll  
einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig  
engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren  
Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen.  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

[andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch](mailto:andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch), 041 226 19 73



Sternsinger Oberkirch

## STERNSINGEN 2021

Aufgrund der aktuellen Entwicklung und der Vorschriften im Zusammenhang mit der Coronapandemie werden wir Ihnen leider Anfang Januar die Neujahrswünsche nicht persönlich an ihrer Haustür vortragen können.

Doch auch wir sind in dieser Zeit kreativ geworden und haben uns etwas einfallen lassen! In der Pfarrkirche Oberkirch können Sie zwischen dem 24. Dezember 2020 und dem

10. Januar 2021 ein Stück gesegnete Kreide abholen, damit Sie den Sternsingersegen selber an der Tür anbringen können. Nehmen Sie Ihr Smartphone mit! Damit scannen Sie einen dort angebrachten QR Code und Sie können so via Link trotzdem ein kleines Sternsingerkonzert geniessen. Wir freuen uns auch über kleinere und grössere Beiträge in die bereitgestellte Kasse.

Wir hoffen, dass möglichst viele Leute von diesem Angebot Gebrauch machen und freuen uns schon jetzt, Sie Anfang Januar 2022 wieder persönlich «besingen» zu können.

Wir wünschen allen ein ganz tolles neues Jahr voller Zuversicht und Energie!

*Sternsinger Oberkirch, 5. Klassen*



Online-Samichlaus

## DER SAMICHLAUS UND SEIN ONLINE-TEAM BERICHTEN

### Von der Idee zur Umsetzung

Am 5. November 2020 als sich Robin Kirchhofer und Benjamin Emmenegger zum alljährlichen «Was machsch au afig so?» trafen, kam die Idee, den Samichlaus aufgrund der vielen Einschränkungen digital in die Wohnzimmer zu übertragen. Schliesslich müssen wir alle schon auf so viele schöne Erlebnisse verzichten, sodass mindestens der Samichlaus stattfinden soll. Die Idee fand schnell Anhänger und auch zwei Stiftungen beurteilten die Idee als unterstützungswürdig. Quasi über Nacht wurde die Website mit Termin-Buchungssoftware durch Mario Situm erbaut und mit den Chlaus-Organisationen aus der Region Kontakt aufgenommen, ob die Online-Samichlaus-Alternative akzeptiert würde.

### Nur das Beste für die Kinder und Familien

Es war eine kurze und intensive Zeit; innerhalb von vier Wochen buchten rund 30 Familien aus den Gemeinden Neuenkirch, Oberkirch, Rothenburg und Buttisholz fleissig Termine. In Oberkirch besuchte der Online-Samichlaus sechs Haushalte. Die gesamte Administration und alle Anfragen hat Selina Bläsi in vielen Stunden bearbeitet.



Illustration: Sandro Ramseier/bildersturm.ch

Weiter waren im Hintergrund viele Helfer beispielsweise beim Aufbau der Kulisse, hinter den Kameras oder beim Verteilen der Chlaussäcklis im Einsatz. Dazu illustrierte Sandro Ramseier das gesamte Projekt im Rahmen eines Hochschulmoduls.

### Täglich konnte der Samichlaus rund zehn Familien besuchen

Insgesamt waren es drei Tage, an denen der Samichlaus in die Wohnzimmer übertragen wurde. Parallel zum Lob und Tadel, brachten die Helfer vom Samichlaus während den rund 10 bis 15 Minuten pro Kind ein Chlaussäckli vorbei. Auch aus Zürich, Dietlikon und sogar aus der Türkei kam eine Anfrage, welche wir nach ein paar Abklärungen positiv beantwortet haben.

Den Abschlussbericht, verlinkte Medienbeiträge sowie eine Auswahl an Fotos und Illustrationen sind ab Januar 2021 auf [online-samichlaus.ch](https://www.online-samichlaus.ch) zu finden.

# KIRCHE

## IMPULS

### «ROSCH HA SCHANAH»

Unser Leben ist gekennzeichnet von Übergängen. Jeder Mensch erfährt im Laufe seines Lebens eine Vielzahl von biographischen Übergängen. So sind dies etwa der Beginn eines neuen Lebensjahres, den wir als Geburtstag feiern, Berufs- und Arbeitswechsel, Umzüge, der Eintritt in den Ruhestand oder der Beginn eines neuen Jahres. Diese sind in der Regel mit einem Abschied von Vertrautem verbunden und erfordern ein sich Einlassen auf Neues – neue Personen, neue Einrichtung, neue Abläufe. Der letzte, entscheidende Übergang ist der aus dieser uns bekannten Welt heraus – hinein in die kommende, jenseitige Welt: das Sterben.

Wir stehen kurz vor dem neuen Jahr. Für uns alle war dieses Coronajahr kein einfaches Jahr und die Übergänge in neue Lebenssituationen forderten uns immer wieder heraus. Vielleicht ergeht es Ihnen wie mir und man möchte gerne an diesem Silvester Vieles ablegen und im Jahr 2020 lassen. Aber leider ist dies eine Wunschvorstellung. Was wir aber können, ist positiv ins neue Jahr zu starten und zu vertrauen.

Im hebräischen heisst der Neujahrstag wörtlich: «Rosch ha Schanah», «Haupt des Jahres» und der entsprechende Neujahrswunsch: «Mögest du zu einem guten Jahr eingeschrieben und versiegelt werden». Aus dem Rosch wurde dann der «Rutsch», und das Ganze rutschte ab und degenerierte zu dem: «Ich wünsche dir einen guten Rutsch». Aber viel besser ist das Original:

#### «Mögest du zu einem guten Jahr eingeschrieben und versiegelt werden».

An diesem Wunsch wird deutlich, dass wir das nicht selber in der Hand haben:

Wer schreibt uns denn ein und versiegelt uns, dass alles gut wird? Und was heisst eigentlich «gut»? Nur leicht, bequem und angenehm? Kann «gut» nicht auch «wertvoll» bedeuten? Und hat das Wertvolle nicht seinen Preis? Können nicht auch schwere Wege und Erfahrungen wertvoll und

## Rosch ha Schanah

deshalb am Ende gut sein? Was ist eigentlich gut? Gut ist auch das Wertvolle, das seinen Preis hat. Wertvoll ist das, was einen bleibenden Wert hat, was nicht verfällt. Was bleibenden Wert hat, zeigt sich erst, wenn andere Werte verfallen, was unerschütterlich ist, zeigt sich erst bei Erschütterungen, was bleibt, zeigt sich erst, wenn anderes vergeht.

Wenn wir an der Schwelle zu einem neuen Jahr stehen, können wir noch nicht wissen, was auf uns zukommt. Wir müssen es auch nicht wissen. Wir haben unsere Wünsche, Vorsätze und Prognosen. Aber ob die irgendeine Wirkung haben, weiss niemand. Aber wir dürfen vertrauen!

Der evangelische Pfarrer, Dietrich Bonhoeffer schreibt aus der U-Haft am 19. Dezember 1944, kurz vor seinem Tod, an seine Familie:

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
Erwarten wir getrost, was kommen mag  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag

Von guten Mächten treu und still umgeben  
Behütet und getröstet wunderbar  
So will ich diese Tage mit euch leben  
Und mit euch gehen in ein neues Jahr

«Gott ist bei uns». Gott ist auch mit uns auf unseren Wegen. Er schenkt uns Kraft und Mut, im Vertrauen ins neue Jahr zu gehen. Das gilt auch uns – an jedem Tag im neuen Jahr.

#### «Mögest du zu einem guten Jahr eingeschrieben und versiegelt werden».

*Daniela Müller, Seelsorgerin Pfarrei Oberkirch*

# GOTTESDIENSTORDNUNG JANUAR 2021

**Aufgrund der Situation betreffend Corona-Virus bitten wir Sie, sich jeweils vor den Gottesdiensten auf unserer Homepage oder im Anschlagkasten zu informieren, ob und in welcher Form der Gottesdienst stattfindet!**

<b>Donnerstag</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>Silvester</b>
		17.00 Uhr	Silvestermeditation in der Pfarrkirche Musikalische Gestaltung durch Maryna Pinchukova (Orgel und Gesang) und Judith Simon (Saxophon) <i>Auf das Jahr 2020 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen - und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.</i>
<b>Freitag</b>	1.1.2021	16.30 Uhr	KEIN Gottesdienst, Pflegezentrum Feld
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>2./3.1.2021</b>		<b>Erscheinung des Herrn</b>
	Sonntag, 3.1.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Daniela Müller Opfer: Projekt Sternsinger
		11.45 Uhr	Taufeier von Chiara Zagari
	Sonntag, 3.1.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Roland Grütter
<b>Mittwoch</b>	6.1.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst, Sr. Marianne Rössle
<b>Freitag</b>	8.1.2021	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>9./10.1.2021</b>		<b>Taufe des Herrn</b>
	Sonntag, 10.1.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vierherr Dr. Walter Bühlmann Opfer: Elisabethenwerk - Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
	Samstag, 9.1.	17.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Roland Grütter
	Sonntag, 10.1.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Josef Mahnig und Roland Grütter
<b>Mittwoch</b>	13.1.2021	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz, Lea Wachsmuth Eucharistiefeier, Josef Mahnig
<b>Freitag</b>	15.1.2021	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>16./17.1.2021</b>		<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 17.1.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle Opfer: Inländische Mission
	Sonntag, 17.1.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
<b>Mittwoch</b>	20.1.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller
<b>Freitag</b>	22.1.2021	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Thomas Glur

<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>23./24.1.2021</b>		<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Samstag, 23.1.	17.00 Uhr	Chenderfiir
	Sonntag, 24.1.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Thomas Glur Opfer: Caritas, Luzern
	Sonntag, 24.1.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur
<b>Mittwoch</b>	27.1.2021	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
<b>Freitag</b>	29.1.2021	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Josef Mahnig Mit Kerzen- und Blasiussegen
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>30./31.1.2021</b>		<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 30.1.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vierherr Thomas Müller Mit Kerzen- und Blasiussegen Opfer: Hospiz Zentralschweiz
	Sonntag, 31.1.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Vierherr Thomas Müller und Thomas Glur

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

\* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

<b>Unsere Jahrzeiten im Januar</b>			
<b>Sonntag</b>	3.1.2021	10.30 Uhr	Alfred Häller-Schnyder, Grünfeldstrasse 17
<b>Mittwoch</b>	6.1.2021	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
<b>Mittwoch</b>	20.1.2021	19.30 Uhr	Jahresgedächtnis für die Mitglieder der Sebastiansbruderschaft Oberkirch und der Schützengesellschaft Oberkirch

# **PFARREINACHRICHTEN**

## **PFARREILEBEN – AUSBLICK**

**Aufgrund der Situation betreffend Corona-Virus bitten wir Sie, sich jeweils vor den Anlässen auf unserer Homepage oder im Anschlagkasten zu informieren, ob und in welcher Form der Anlass stattfindet!**

### **5000 KERZEN FÜR CORONA-VERSTORBENE – «LICHT IN DER TRAUER»**

Am Silvesterabend sollen an 100 Orten in der Schweiz je 50 Kerzen angezündet werden. Dies im Gedenken an die Menschen, die 2020 an Corona gestorben sind.

Die Pfarrei Oberkirch wird während der Silvestermeditation (Donnerstag, 31. Dezember 2020, 17.00 Uhr) die Kirche mit 50 Kerzen erhellen.



Mögen die Lichter, die wir anzünden, ein wenig Licht in die Dunkelheit der Trauer bringen.

### **ELTERNABEND 4. KLASSE – VERSÖHNUNGSWEG**

**Dienstag, 19. Januar 2021, 19.30 Uhr, Pfarrkirche**

In der 4. Klasse begehen die Kinder den Versöhnungsweg. So laden wir die Eltern herzlich zum Elternabend am 19. Januar 2021 um 19.30 Uhr in die Kirche ein.

Im Sakrament der Versöhnung steht Gott, dem die Eltern in der Taufe ihr Kind anvertraut haben, in der Mitte. Gott will dem Kind nahe sein und das Verzeihen schenken. So sollen der Versöhnungsweg (Do/Fr/Sa, 11./12./13. März 2021) und der Gottesdienst (Sa, 13. März 2021/17.00 Uhr) mit der Pfarrei zu einem echten Geschenk werden.

## ELTERNABEND 6. KLASSE – FIRMUNG

**Dienstag, 26. Januar 2021, 19.30 Uhr, Pfarrkirche**

Der Elternabend der Firmlinge findet am Dienstag, 26. Januar 2021 um 19.30 Uhr in der Kirche statt. Die Eltern der 6. Klässler erhalten praktische und theologische Informationen zum Firmsakrament. Der Höhepunkt ist die Firmung am Samstag, 12. Juni 2021 um 16.00 Uhr. Gerne zählen wir auf dem Firmweg auf die Unterstützung der Eltern und danken für jedes wohlwollende Mitgehen.

## GEDÄCHTNIS DER SEBASTIANSBRUDERSCHAFT UND DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT

**Mittwoch, 20. Januar 2021, 19.30 Uhr, Pfarrkirche**

Zu Ehren des Patrons der Schützen, des hl. Sebastian, trifft sich die Sebastiansbruderschaft und Schützengesellschaft Oberkirch zum Gedächtnis am Mittwoch, 20. Januar 2021 um 19.30 Uhr in der Kirche. Auch dieses Jahr gedenken wir dabei der lebenden und verstorbenen Mitglieder. Freundliche Einladung an alle!

## GV KIRCHENCHOR

**Freitag, 29. Januar 2021**

Wie an jeder Generalversammlung hält auch der Kirchenchor Rück- und Ausblick am Freitag, 29. Januar 2021. Wir wünschen dem Vorstand und allen Sängerinnen und Sängern einen guten Start ins 98. Vereinsjahr!



## CHENDERFIIR



Liebe Kinder und Eltern  
Wir laden euch ganz herzlich zur  
nächsten Chenderfiir ein:

**Samstag, 23. Januar 2021  
von 17.00 – 17.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Oberkirch**

**«Zäme esch es schön, zäme send mer stark!»**

Zu diesem Motto hören wir gemeinsam eine erlebnisreiche Geschichte.  
Wir wollen zusammen singen, basteln und beten.

Gerne erwarten wir Erwachsene und Kinder bis zur 3. Klasse.  
Herzlich willkommen in der Kirche!

**Das Vorbereitungsteam Chenderfiir**

*Manuela Roos, Brubex Imgrüth, Christoph Wigger*



## KERZEN- UND BLASISUSSEGEN

**Sonntag, 31. Januar 2021, 10.30 Uhr, Pfarrkirche**

**Freitag, 29. Januar 2021, 16.30 Uhr, Pflegezentrum Feld**

Der hl. Blasius, ein Märtyrer aus dem 4. Jahrhundert, zog einst einem Jungen eine Gräte aus dem Hals und bewahrte ihn so vor dem Erstickten. Eine andere Legende erzählt, eine Frau habe dem Heiligen als Dank Kerzen ins Gefängnis gebracht, die Blasius segnete.

Zum Blasiussegen gehört beides: Zwei als Kreuz verbundene, gesegnete Kerzen werden vor den Hals gehalten. Dazu wird ein Segen gegen Halsleiden oder allgemein gegen Krankheit gesprochen. Das geschieht in einem Gottesdienst, und zwar um den Gedenktag des Heiligen am 3. Februar, also am Fest Darstellung des Herrn (auch Maria Lichtmess genannt). In früheren Zeiten wurden auch Wasser, Brot, Wein oder Früchte geweiht. Das Blasiuswasser verwendete man, um Vieh damit zu segnen oder es zu tränken.



Das Symbol des Lichts ist das Besondere am Blasiussegen: Segnungen mit Weihwasser, mit Weihrauch oder Handauflegung gibt es häufig, die Segnung mit dem Licht von zwei brennenden Kerzen nur hier. Das Licht verweist auf Christus: seine von himmlischem Licht begleitete Geburt, sein Wort: «Ich bin das Licht», seine von einem Engel in Lichtglanz bezeugte Auferstehung. Christen sind Kinder des Lichtes, weil sie zu Christus gehören. Der Lichtsegen zeigt, wer Segen spendet und wer Gesundheit und Leben schenkt: Christus selber.

**Sie können gerne auch eigene Kerzen zum Segnen mitbringen.**

*(Aus dem Buch: Im Namen ... Amen, Liturgie in Stichworten, herausgegeben von Gunda Brüske und Josef-Anton Willa, Paulusverlag.)*

## TREFFPUNKT

**Folgende Anlässe sind im Januar 2021 abgesagt:**



### **Zämezmittag**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gerzner Heidi, 041 921 38 30.



### **Kafi Erennerig**

Das Team vom Kafi Erennerig wird die Besucher per Post informieren, sobald es wieder losgeht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Wagner Hannelore, 041 921 32 60 oder Haller Wenke, 078 845 67 92.



### **Meditatives Tanzen**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Huber Irmgard, 041 921 68 66.



### **Zwärgekafi**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Familientreff, [info@familientreff-oberkirch.ch](mailto:info@familientreff-oberkirch.ch).

## **PFARREILEBEN – AKTUELL**

### **ZUM SCHUTZ DER GOTTESDIENSTBESUCHER**

- Bitte tragen Sie eine Maske
- Bitte desinfizieren Sie sich die Hände
- Mindestabstand von 1.5 Meter (Plätze in der Kirche sind gekennzeichnet)
- Es werden pro Gottesdienst / Anlass maximal 50 Personen eingelassen
- Bitte befolgen Sie bei den Gottesdiensten die Anweisungen der verantwortlichen Personen

Zu Ihrer Sicherheit desinfizieren unsere Sakristane regelmässig Türklinken, Handläufe und die anderen Oberflächen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und das Befolgen der Weisungen.

#### **Verbunden im Gebet über das Internet:**

Live-Gottesdienste zum Mitfeiern

[www.bibeltv.de](http://www.bibeltv.de)

Liturgische Texte und Gebete des Klosters Einsiedeln

[www.kloster-einsiedeln.ch/gottes-wort](http://www.kloster-einsiedeln.ch/gottes-wort)

Liturgisches Institut

[www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)

---

#### **Taufen im Dezember**



«Die schönste Musik ist das Lachen eines Kindes.» (Unbekannt)

- Liviana und Fabian, Kinder der Familie Irene und Beat Muff-Dubach, Grünfeldstrasse 10

Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Wir wünschen der Familie ganz viel fröhlich-lautes Kinderlachen und ein glückliches neues Jahr 2021.

---

#### **Taufsonntage Januar – Juli 2021**



Theologisch gilt die Taufe auch als Tag des Dankens. Im Wissen darum, dass menschliches Leben nicht machbar ist, wird das Kind als kostbares Geschenk wahrgenommen, das Gott den Eltern anvertraut hat und für das sie ihm mit der Tauffeier danken. In unserer Pfarrei ist es üblich, entweder im Sonntagsgottesdienst oder im Anschluss daran zu taufen. Zur Vorbereitung und Terminabsprache wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarramt.

#### **Unsere Taufsonntage von Januar bis Juli 2021:**

3. / 10. / 24. und 31. Januar  
7. / 21. und 28. Februar  
7. / 14. / 21. und 28. März  
11. und 25. April  
2. / 09. / 23. und 30. Mai  
6. / 13. / 20 und 27. Juni  
4. / 11. / 18. und 25. Juli

---

#### **Spitalbesuche durch die Pfarrei**

In den Kantonsspitälern besuchen Spitalseelsorger und -seelsorgeinnen die Patienten. Wer in Sursee auch einen Besuch der Pfarrei-Seelsorgenden wünscht, konnte dies jeweils bei der Aufnahme angeben.

Seit einiger Zeit erhalten die Pfarreien aber die Daten nicht mehr. Deshalb möge man sich einfach ans Pfarramt Oberkirch wenden oder auch direkt an Sr. Marianne Rössle (041 938 05 12).



## Gottesdienste im Jahr 2021

Diese finden in der Regel jeweils am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr statt. Am Samstagabend nur bei speziellen Feiern wie Musiktengedächtnis oder Familiengottesdienst.

Der Gottesdienst am Mittwochabend um 19.30 Uhr bleibt bestehen. Ebenso erfahren die Feiern im Pflegezentrum Feld jeweils am Freitagnachmittag um 16.30 Uhr keine Änderung.



## Rosenkranzgebet Januar – Juli 2021

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat (Ausnahme im April und Mai) um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche, anschliessend um 19.30 Uhr Gottesdienst:

13. Januar / 10. Februar / 10. März  
21. April / 19. Mai / 9. Juni / 7. Juli

## VON FEUERWERK UND GLÜCKSBRINGERN

### Zeichen und Symbole für das neue Jahr

Der letzte Tag des Jahres ist nach einem christlichen Heiligen benannt: dem heiligen Silvester. Er war in den Jahren 314 bis 335 Papst der Kirche. Bis zum Beginn des Pontifikates – so nennt man die «Regierungszeit» eines Papstes – von Silvester I. wurden die Christen im römischen Reich als Staatsfeinde verfolgt und oft auch getötet. Zur Zeit des Papstes Silvester liessen diese grossen Verfolgungen nach. Es begann eine ruhigere und sichere Zeit für die Christen. Papst Silvester I. führte die junge Kirche in diese neue Zeit. Er starb am 31. Dezember 335.

Mit einem Feuerwerk begrüssen die Menschen das neue Jahr. Neben der Freude über die schönen Himmelsbilder steckt ein alter Brauch hinter dem lauten und bunten Knallen: Böse Geister sollen vertrieben werden, damit ein guter Neuanfang möglich ist. Der Ursprung des Feuerwerks hat also keinen christlichen Hintergrund, denn Christen, die sich in Gottes Hand geborgen fühlen, brauchen sich vor «bösen Geistern» nicht zu fürchten.

Menschen an eine «Verbindung zwischen Himmel und Erde». Der Schornsteinfeger selbst sorgte durch seine Reinigung dafür, dass diese Verbindung sauber und offen blieb. Zudem verhinderte er durch seine Arbeit, dass es zu gefährlichen Kaminbränden kam. Und so brachte es eben Glück, wenn der Schornsteinfeger kam.

«Schwein gehabt», das sagen die Menschen auch heute, wenn sie meinen, dass sie Glück hatten. Schweine wurden in alten Kulturen entweder als «heilig» verehrt oder aber, aufgrund ihrer Vorliebe, sich im Dreck zu suhlen, verabscheut. Auf jeden Fall aber sicherten sie vielen Familien den Lebensunterhalt: Ein gut gemästetes Schwein garantierte ausreichend Fleisch und Wurst, um im Winter, in dem es nur wenig zu ernten gab, nicht zu hungern. Wer also «Schwein hatte», der hatte Glück. Dass das Schwein auf einem alten deutschen Kartenspiel die Ass-Karte ziert, mag auch ein Grund dafür gewesen sein, dass das Schwein zum «Glücksbringer» wurde.



Auch Schornsteinfeger und Glücksschwein sind keine christlichen Symbole. Der Schornsteinfeger wird schon seit langer Zeit als Glücksbringer gesehen. Die langen Schornsteine erinnerten die

*Pfarrbriefservice.de*



## SILVESTER / NEUJAHR – DIE ZEIT ZWISCHEN DEN JAHREN



Die Zeit zwischen den Jahren ist für viele Menschen eine besondere Zeit. Ein Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt. Die Zeit scheint intensiver und vor allem ruhiger: Zeit, um Rückschau zu halten und vielleicht auch Zeit, um zu überlegen, was man gerne ändern möchte.

### **Wie gut, dass ER das tut!**

Gott segnet mein Jahr, mit allem, was es mir gebracht hat.  
Die vielen netten Begegnungen mit lieben Menschen,  
die mein Leben bereichert haben,  
aber auch jeden Streit, jede Meinungsverschiedenheit,  
die Begegnungen mit Menschen, die es mir oder denen ich es schwer gemacht habe.  
Die gesundheitlichen Probleme, die mich stark eingeschränkt haben,  
aber auch die guten Tage, an denen es mir richtig gut ging.  
Die beruflichen Erfolge,  
aber auch die Rückschritte und Niederlagen, die nicht ausblieben.  
Jedes Lachen, jedes Weinen.  
Jede Freude, alle Wut, Betroffenheit, Trauer.

### **Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.**

Ich darf alles das, was mich in diesem Jahr bewegt hat,  
ganz persönlich, in meiner kleinen Welt,  
aber auch in der grossen Welt,  
vor Gott bringen.  
Er krönt mein Jahr mit Seinem Segen.  
Ich kann es abschliessen, dieses Jahr,  
Gottes Segen anvertrauen.  
So kann ich frei in das neue Jahr gehen.  
Annehmen, was immer es mir bringen mag.  
Wissend, dass Gott mich mit seinem Segen begleitet.  
Eine Zusage, die mich zuversichtlich aus dem alten in das neue Jahr gehen lässt.

*Pia Biehl*

## INTERVIEW MIT UNSERER MINISTRANTIN MAGDALENA BATZ

### **Magdalena, wenn du auf das Jahr 2020 zurückschaust, was hat dich besonders bewegt, beeindruckt oder auch fröhlich gemacht?**

Magdalena: Anfang des Jahres, da war ich noch in der sechsten Klasse in der Primarschule, da habe ich noch gar nicht viel über Corona gewusst, geschweige denn geahnt, dass das so heftig wird. Als dann die Schule geschlossen wurde und der erste Lockdown kam, war ich sehr überrascht. Wir hatten Homeschooling und mussten über den Computer arbeiten. Damit kam ich nicht so gut zurecht. Ich kannte niemanden, der Corona hatte und darum hat mich die Pandemie nicht so schockiert. Als dann mein krebskranker Grossvater, weit weg von uns, unerwartet starb, hat mich das sehr traurig gemacht.

In den Sommerferien waren wir einfach in Deutschland, bei unseren Verwandten, in Österreich und in der Schweiz. Unser Jubla-Sommerlager wäre fast abgesagt worden, aber dann konnte es doch noch stattfinden. Ich war mega happy.

Im Frühling hätten wir eigentlich Firmung gehabt. Die konnte dann auch nicht durchgeführt werden. Wir hatten wahnsinnig Glück, denn wir konnten sie im August nachholen. Trotz Maske war es ein schönes Fest.

Als ich dann in die Oberstufe kam, bekam ich viel mehr mit, auch was in anderen Ländern passiert und diese Bilder haben mich oft sehr beeindruckt.

Wir haben im Moment noch keinen Fernunterricht, aber wir haben auch in der ganzen Schule nur ganz wenige Fälle, weil wir im Unterricht immer Masken tragen müssen.

### **Wie hat sich dein Mini-Engagement unter Corona entwickelt; wie häufig konntest du ministrieren?**

Magdalena: Während des Lockdowns haben keine Gottesdienste mehr stattgefunden. Ich war aber trotzdem manchmal in der Kirche zum Beten. Später durfte man wieder Gottesdienste ohne Ministranten machen. Erst ab August durften wir endlich wieder vereinzelt ministrieren gehen.

### **Was ist dein Wunsch für das Jahr 2021?**

Magdalena: Mein Wunsch ist, dass alle wieder ein Licht sehen und neu Hoffnung schöpfen. Gott ist bei uns! Ich wünsche allen, die mit dieser Situation besonders zu kämpfen haben, Gottes Beistand und viel Kraft und Geduld. Und natürlich wünsche ich mir, dass das für uns alle schnell vorbei geht.

### **Magdalena, seit wann bist du Ministrantin?**

#### **Was machst du in deiner Freizeit?**

Magdalena: Ich bin 13 Jahre alt und bin in der ersten Kanti. Ich spiele sehr gerne Xylophon, dies auch in einer Junior Band. Ich ministriere sehr gerne – dies seit der 4. Klasse, also seit 4 Jahren. Zudem bin ich in der Jubla aktiv, bin gerne draussen und wandere sehr gerne.



# PASTORALRAUM REGION SURSEE

## RÄUME FÜR DAS INNERE LICHT

**Der Beginn eines neuen Jahres ist ein guter Zeitpunkt sowohl einen Blick zurück als auch nach vorn zu wagen. Maria Graf-Huber, eine langjährige Kirchenfrau aus Oberkirch wirft mit uns einen Blick auf Kirche und Pastoralraum.**

**Sie haben die Kirche aus verschiedenen Blickwinkeln kennengelernt. Wie erlebten Sie Kirche in dieser Zeit?**

Auf der einen Seite hatte ich immer Positionen, bei denen ich mitgestalten konnte. Da darf man die demokratisch gewählten staatskirchenrechtlichen Gremien nicht unterschätzen. Sie haben finanzielle Entscheidungskompetenz und Finanzen sind nicht unwesentlich. Auf der anderen Seite ist die hierarchisch verfasste Amtskirche. Da stiess ich immer wieder an Grenzen. Ich habe Menschen kennengelernt, die ich schätze. Als Menschen sind sie feine Personen, doch im Amt haben sie sich nach meiner Ansicht doch zu stark an den römischen Vorgaben orientiert.

**Wie sind Sie mit dieser Diskrepanz umgegangen?**

Ich habe mich immer am Menschen orientiert und vom inneren Auftrag her gehandelt. Mit und in den konkreten Menschen passiert Wesentliches und das andere habe ich etwas auf die Seite geschoben.

**Welche Veränderungen haben Sie in dieser Zeit miterlebt?**

Ich bin noch in die Volkskirche hineingewachsenen. Die Kirchen waren sonntags voll. Wehe, wenn man nicht in die Kirche ging. Dann hatte ich im Semi einen tollen Religionslehrer. Das war kurz nach dem Konzil und die Aufbruchstimmung war spürbar. So habe ich Schritt für Schritt die Säkularisierung erlebt. Wobei ich glaube, dass die Sehnsucht der Menschen nach spiritueller Beheimatung blieb. Sicher hat sich die Form verändert. Die Angebote sind vielfältiger und das inner- und ausserhalb der Kirche. Dabei ist weder nur das eine noch nur das andere gut. Ich glaube, das Kriterium ist: Spiritualität ist dort hilfreich, wo sie Menschen gross und schön macht sowie zu einem Handeln für eine lichtvollere, gerechtere Welt anregt. Der Satz von Jesus: «An den Früchten werdet ihr sie erkennen», ist mir ganz wichtig. Dabei darf die Spiritualität innig sein. Das ist, glaube ich, etwas, das zunimmt: das Bedürfnis nach innerer Erfahrung.

**Was ist für Sie der Wert der Kirche und des christlichen Glaubens?**

Es ist die Natur einer Bewegung, dass sie in eine Institution führt. Ich habe bei der Betlehem Mission Immensee (heute Comundo) erlebt, wie eine Bewegung von Laien in eine Institution hineinwuchs. Die verfasste Kirche und der christliche Glaube sind einfach nicht das Gleiche. Eine gute Freundin meinte neulich: Ich bezeichne mich als Jesuanerin. Das gefällt mir. Denn für mich ist nicht die Kirche als Institution das Licht. Das Licht ist Jesus und der Gott der Liebe. An der Eröffnung des Pastoralraums habe ich mich so über die vielen, vielen Jugendlichen und Kinder gefreut, die ein Licht brachten. Das hat mich erschüttert. Ich dachte: Wow, das Licht, das sie tragen ist auch in ihnen, das ist die Verbindung mit dem Göttlichen. Das ist für mich auch die Aufgabe der Kirche: Räume zu öffnen, damit Menschen das innere Licht erfahren.

**Was wünschen Sie sich für Kirche und Christentum?**

Oh, dass sie sich auf ihre Anfänge zurückbesinnt. Darauf, wie Jesus Christus das gelebt hat. Ein Satz, der mich trägt, ist: «Gott ist Liebe und alle, die in der Liebe bleiben, bleiben in Gott und Gott bleibt in ihnen» (1. Joh 4,16). Sich aus dieser Botschaft für einander und für eine gerechtere Welt zu engagieren, das wünsche ich mir. Wir dürfen uns auch bewusst sein, dass wir etwas Tolles anbieten.



*Maria Graf lebt mit Unterbrechungen seit ihrer Jugend in Oberkirch und ist seit dem Frühjahr pensioniert. Davor hat sie die Kirche von verschiedenen Seiten kennengelernt. Bereits als junge Erwachsene war sie Blauringleiterin, es folgten zwei Pastoralinsätze in Nigeria und Kolumbien, viele Jahre als Kurs- und Personalleiterin der Betlehem Mission Immensee sowie Kirchenrätin in Oberkirch und ein Engagement als Synodalrätin. Mit Weiterbildungen und einem Praktikum im Alterszentrum St. Martin qualifizierte sie sich für die Arbeit in der Betagtenseelsorge im Elisabethenheim Luzern.*



Bei der Eröffnung des Pastoralraums wurde symbolisch eine Mauer mit Licht gefüllt. Für Maria Graf ein ganz besonderer Moment.

Doch daneben gibt es andere Religionen, die auch etwas Lebensförderndes anbieten. Darüber sollten wir miteinander im Dialog sein. Ich wünschte mir auch, dass die hierarchische Kirche nicht so sehr um sich selbst kreist. Dazu gehören auch die Fragen nach dem Pflichtzölibat und der Teilhabe von Frauen. Der Umgang der Amtskirche mit diesen Fragen ist nicht lebensfördernd.

### **Was glauben Sie, braucht es damit Pastoralräume wie unserer funktionieren?**

Also, ich denke, wenn Daniela Müller nicht in Oberkirch und das Pfarrbüro leer wären, würde viel verloren gehen. Wir sind in einem glücklichen Pastoralraum. Claudio Tomassini leitet den mit grossem, weiten Herz und viel Sach- und Fachverstand. Es braucht die Nahpastoral und auch die koordinierte Arbeit im grossen Raum. Es ist wunderbar, wenn es zum Austausch kommt.

### **Was würden Sie sich für unsere pastorale Region erträumen?**

Ich wünsche mir Erfahrungsräume für die Menschen. Ich wünsche mir Angebote mit weniger Worten. Menschen, die aus innerer Berufung die christliche Botschaft leben, können andere ansprechen – doch das kann man nicht verordnen. Wichtig ist, dass man keine Angst vor der Vielfalt hat: Es darf Verschiedenes geben. / tm

## PASTORALRAUM



## REGION SURSEE

### NEWS

#### **Gottesdienst an Neujahr**

Am 1. Januar 2021 um 10.30 Uhr wird die Pastoralraumkerze in einem Gottesdienst von der Pfarrei Nottwil an die Pfarrei Knutwil / St. Erhard übergeben. Sie sind herzlich zu dieser Feier in die Pfarrkirche Knutwil eingeladen. Selbstverständlich gelten die Schutzbestimmungen von BAG und Bistum.

#### **Weihwasser zum Mitnehmen**

Aufgrund der Corona-Pandemie können Sie Weihwasser bereits abgefüllt mit nach Hause nehmen. Dieses Segenszeichen verbindet uns im Gebet füreinander und mit Gottes Schutz und Segen. Die kleinen Fläschchen stehen in den Pfarrkirchen für Sie zum Mitnehmen bereit.



#### **Podiumsgespräch zur Sterbehilfe**

Am Donnerstag, 28. Januar 2021, sind Sie um 19.00 Uhr zu einem Podiumsgespräch in die Stadthalle Sursee eingeladen. Unter dem Titel Sterbehilfe – selbstbestimmt bis zum Lebensende? diskutieren Marie-Theres Beeler, Spitalseesorgerin, Dr. Josef Giger-Ulrich, Psychotherapeut, Karin Klemm, Hospizseelsorgerin und Prof. Markus Zimmermann, Sozialethiker. Auch online per Live-Übertragung zu sehen.

[pastoralraumregionsursee.ch](http://pastoralraumregionsursee.ch)

Redaktion: Tanja Metz

[pfarreiblatt@pastoralraumregionsursee.ch](mailto:pfarreiblatt@pastoralraumregionsursee.ch)

# DER GEWERBEVEREIN

## RAUS AUS DEM HOMEOFFICE – REIN IN DIE KREATIVFABRIK 62

Wie läuft es bei dir so im Homeoffice? Kannst du dich abgrenzen vom Kühlschrank? Willst du in Oberkirch mit kurzem Anfahrtsweg arbeiten? Dann schau mal spontan bei uns vorbei.

In der Kreativfabrik 62 in der Länggasse 3 stehen dir vor deiner Haustüre flexible und kostengünstige Büroarbeitsplätze und ein Meetingraum zur Verfügung. Internet, Drucker und die nötige Ruhe inklusive. Tausche dich mit der Coworking Family aus und profitiere von einem inspirierenden Arbeitsumfeld und wirtschaftlichem Netzwerk.

### Preise

½ Tag = ab CHF 20.-

1 Tag = ab CHF 35.-

10er Abo = ab CHF 300.-

½ Jahr = ab CHF 400.- / Monat

Meetingraum = ab CHF 40.-/h

Mehr zu Coworking und Coworkern auf: [www.kf62.ch](http://www.kf62.ch)



# STELLT SICH VOR

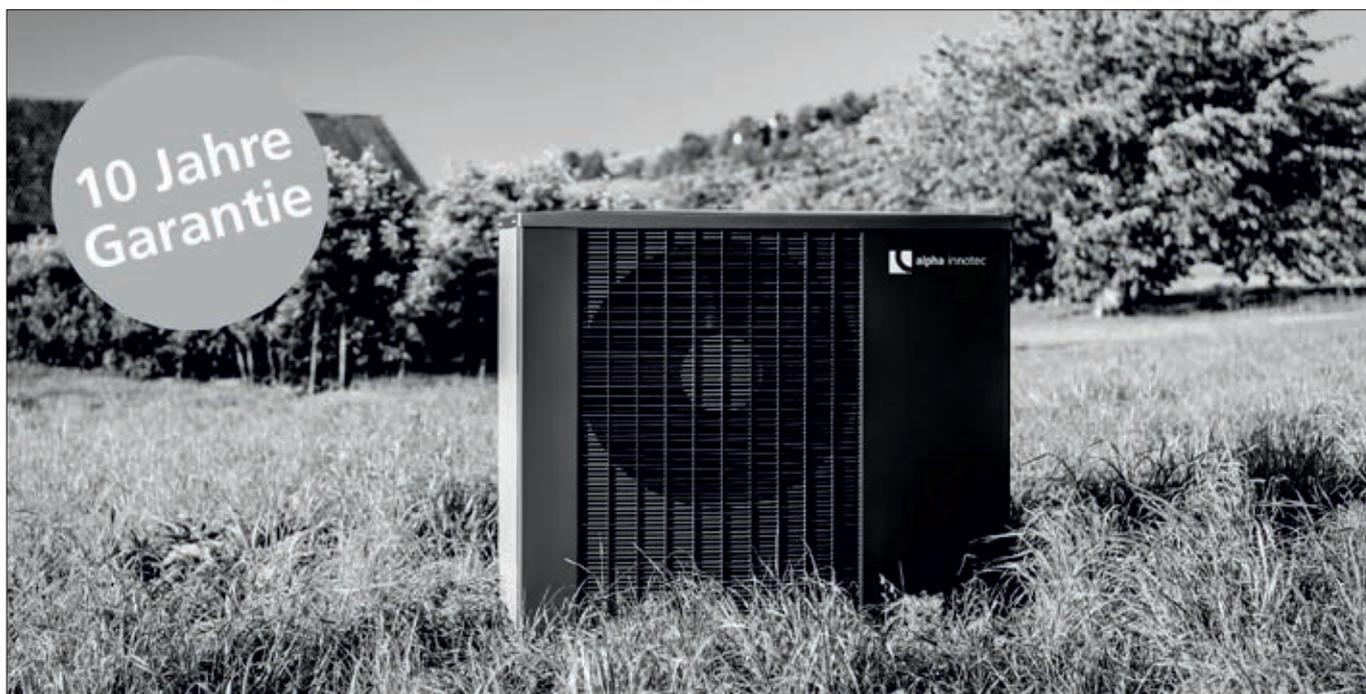
## ALLES UNTER EINEM DACH – SEIT NUN 50 JAHREN

Als ausgewiesene Gebäudetechnikprofis wissen wir, wie sich Wirtschaftlichkeit und Effizienz verbinden lassen. Seit bald 50 Jahren liefern wir massgeschneiderte und moderne Lösungen für sämtliche Bedürfnisse in der Heiz-, Sanitär-, Lüftungs- und Solartechnik. Von der Planung über die Ausführung bis hin zu unseren Serviceleistungen – alles «inhouse» aus einer Hand und mit dem Finger am Puls der Zeit.

Wir entwickeln uns stetig weiter und tüfteln an neuen Ideen, um Sie – unsere Kundschaft – zu begeistern. Neben Neubauten sind wir auch für Umbauten und Sanierungen der richtige Ansprechpartner. Spezifisch mit unserer Eigenmarke «Pura Bagno» haben wir uns im Handwerk des Baddesigns und somit hinter der Badezimmerwand als wahre Profis erwiesen.

Wir sind somit nicht nur Technikfreaks – wir schöpfen auch gestalterisch aus dem Vollen. Sie merken – wenn Sie sich von Experten beraten lassen möchten, führt kein «obercheler» Weg an uns vorbei.

Grüter Hans AG, Länggasse 2, 6208 Oberkirch



### **Energie sparen und Kosten senken.**

Mit unserer 10-Jahres-Garantie, ab Inbetriebnahme, ist Ihre Wärmepumpe sorglos abgesichert – und zwar 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag. Wir stellen Ihnen unser Know-how gerne unter Beweis und schenken Ihnen eine Impulsberatung im Wert von **Fr. 350.–** Sie möchten sich von Experten beraten lassen? Wir sind gerne für Sie da!



Oberkirch · Sempach · Hergiswil LU · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen · T 041 925 81 41 · [www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	24. Dez. 2020 – 1. Jan. 2021	Ferienabwesenheit Regionales Betreibungsamt Geuensee, Oberkirch und Schenkön		
Donnerstag	7. Jan. 2021	Papier- und Kartonsammlung		
Freitag	8. Jan. 2021	Christbaumabfuhr		
Freitag	8. Jan. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Mittwoch	13. Jan. 2021	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Freitag	22. Jan. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	22. – 23. Jan. 2021 19.00 – 21.30 Uhr Samstag, 23. Jan. 2021 08.00 – 12.00...	Nothelfer-Kurs 2021	Samariterlokal, Kaffestube, Schulhaus Zentrum Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Montag	25. – 26. Jan. 2021 19.00 – 21.30 Uhr	Reaminations Grundkurs	Samariterlokal, Kaffestube, Schulhaus Zentrum Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Freitag	29. Jan. 2021 17.00 – 20.00 Uhr	Blutspenden	Gemeindesaal	Samariterverein Oberkirch

## BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter [www.oberkirch.ch/aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen  
in der InfoBrogg publiziert.

**ELEKTRO**  **BURRI**  
041 467 15 20 **PARTNER AG**



*Herzlichen Dank*

*Es ist für uns eine Herzensangelegenheit  
Ihnen für Ihre Treue und für Ihr  
Vertrauen zu danken.*

*Wir durften für Sie viele interessante  
und lösungsorientierte Projekte umsetzen.*

*Das Elektro Burri Partner AG Team  
wünscht Ihnen einen guten Jahreswechsel  
und viel Zuversicht für das  
Neue Jahr 2021.*

*Ihr Elektro Burri Team*



# NOTFALLDIENST

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

### Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

### SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen  
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

### Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.  
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch  
www.regionsursee65plus.ch

### Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

### Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77  
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

### WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

### Notfalldienst Tierärzte Januar 2021

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55  
**So, 3., 10., 17., 24. und 31. Januar 2021**
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40  
**So, 17. Januar 2021**
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93  
**So, 24. Januar 2021**

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr  
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns  
rund-um-die-Uhr  
auf unserer  
neuen Website.



**apotheke-surseepark.ch**

# APOTHEKE

# SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,  
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten  
Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

**ROTPUNKT  
APOTHEKE**

# ZEIT FÜR DEN MODERNSTEN BMW/MINI BETRIEB DER ZENTRALSCHWEIZ IN OBERKIRCH.

BMW GREEN BUILDING



SEIT 1927 IN DER  
REGION VERWURZELT

It's **BURKHARDT** time

garage-burkhardt.ch



## PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN  
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom  
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station  
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02  
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



## HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN:

1/4-SEITE FARBIG CHF 150.-

1/2-SEITE FARBIG CHF 220.-

# SILVESTERMEDITATION

Die Silvestermeditation steht im Zeichen des Übergangs vom alten zum neuen Jahr.

Wir treten in das neue Jahr mit den Spuren, die das Alte hinterlassen hat. Gleichzeitig tragen wir manche Erwartung in uns. Auf das Jahr 2020 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen - und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.

**Donnerstag, 31. Dezember 2020**

**17.00 Uhr**

**Pfarrkirche Oberkirch**

Maryna Pinchukova , Gesang und Orgel

Judith Simon, Saxophon

Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin

